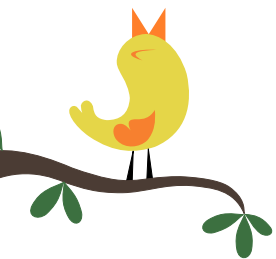


# Trikullio

volkslied.vermittlung.digital

## BEGLEITBAND



ZUSAMMENGESTELLT VON:

ERHARD MANN & LUKAS LANGER



# Vorwort

## Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Die vorliegende Volksliedsammlung ist mit dem Ziel entstanden die Freude an der Musik und am gemeinsamen Singen und Tanzen von überlieferter Musik bei den uns anvertrauten SchülerInnen zu fördern und zu wecken. Die Auswahl haben wir nach kind- und jugendgerechten Inhalten getroffen und uns bemüht viele Lebensbereiche abzubilden. Die Empfehlung für eine bestimmte Altersgruppe (Primarstufe, Sekundarstufe 1) ist mit Symbolen gekennzeichnet. Die Lieder entstammen nicht nur der niederösterreichischen

Singtradition, auch österreichweite „Hits“ kann man hier finden.

Entdecken Sie unser digitales Liederbuch TRIHULLIO „fächerübergreifend“ und „mit allen Sinnen“, lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf. Unsere unterrichtspädagogischen Anmerkungen sollen Impulse dazu geben, diesen Schatz an Volksliedern auf sehr vielfältige Art und Weise den Kindern näher zu bringen. Das heißt, um ein Lied kann man immer ganze Unterrichtssequenzen aufbauen, was Sie aber nicht hindern soll, ein Volkslied so einfach zwischendurch aus purer Lust und Laune zu singen.

Als wesentlichen Punkt erachten wir, dass man immer nach neuen Wegen sucht, ein Lied zu verpacken. Wobei das einfache Vor- und Nachsingen (ganz ohne Textvorlage und vielleicht auch ohne Begleitung) ein Wesensmerkmal der Vermittlung sein sollte. In der weiteren Folge kann man dann den Beamer mit unserer musikalisch - didaktischen Aufbereitung gut einsetzen, um ihn dann später vielleicht wieder ganz auszublenden.

Bei den Gestaltungsvorschlägen ist es immer spannend auch die Ideen und Vorstellungen der Kinder mit einzubauen. Sie werden staunen, wie kreativ sich Ihre Schülerinnen und Schüler in den Unterricht einbringen.

Für eine schnelle und unkomplizierte Verwendung im Unterricht empfehlen wir den Download dieses Lehrerbegleitbandes über Ihren persönlichen NÖ Media Zugang. Das digitale Dokument bietet den Vorteil der sofortigen Verlinkung beim Anklicken. Somit sparen Sie im Unterricht Zeit und Nerven. Nähere Informationen und eine ausführliche Beschreibung als Video-Tutorial finden Sie ebenfalls auf NÖ Media.

Auf den nächsten beiden Seiten finden Sie Ideen ganz allgemeiner Natur, wie man in der Schule kreativ an ein Volkslied herangehen kann. Diese Vielfalt an Möglichkeiten soll motivieren, sich mit den überlieferten Schätzen an Volksliedern kreativ auseinanderzusetzen und die Freude am gemeinsamen Musizieren bei LehrerInnen und SchülerInnen wecken. Bei diversen Rückfragen können Sie uns gerne kontaktieren, wir kommen auch, wenn gewünscht, an ihre Schule, um mit einem volksmusikalischen Workshop mit dem Arbeitstitel „Singen is unser Freid“ den ersten Impuls dafür zu setzen.

Und nun viel Vergnügen beim Gustieren und Stöbern in unserer Volksliedsammlung, sie werden rasch das erste Stück, das für ihre Klasse passt, finden. Die didaktischen Ideen, aber auch die Ton- und Videobeispiele sollen bei der Vorbereitung dementsprechend unterstützen und erleichtern.

Viel Erfolg!

# Didaktischer Input

## BEWEGUNGEN ERFINDEN

Kinder erfinden Bewegungen zu einem Lied: Angefangen von Bewegungen mit den Händen kann man zum Beispiel auch den Inhalt eines Stücke als Pantomime darstellen lassen, welches dann von den SchülerInnen mit dem Handy als Video aufgezeichnet wird.

*Wir spielen z.B. bei einem Handwerkslied mit den SchülerInnen zu Beginn „Berufe raten“:*

*Die pantomimische Darstellung des Textinhaltes einer SchülerInnengruppe muss von den anderen Gruppen erraten werden.*

*(Wenn man es mit Beurteilung spielen möchte kann man daraus eine „Olympiade“ entwickeln, bei der die SchülerInnen selbst die dazu notwendigen Regeln entwickeln und die Jury stellen, wir LehrerInnen sind nur der Coach.)*

## BILDNERISCHES GESTALTEN

Wenn wir ein neues Lied erarbeitet haben, versuchen die SchülerInnen in Form eines Bildes den Inhalt des Textes bzw. die Stimmung malerisch oder graphisch umzusetzen.

*Neben Einzelbildern kann hier auch großformatig ein Gruppenbild entstehen, das mit verschiedenen Farben und Papiermaterialien gestaltet wird.*

## GESCHICHTEN ERZÄHLEN

Wir erfinden zum Lied eine Geschichte oder erzählen eine besondere Begebenheit, einen besonderen Anlass, bei dem man dieses Stück das erste Mal gehört bzw. gesungen hat.

Auch die eigene Geschichte, wie man zur Volksmusik gekommen ist, hören Kinder sehr gerne.

*Die SchülerInnen erfinden nach der Beschäftigung mit dem Lied eine Geschichte dazu, schreiben sie nieder und lesen sie vor.*

## SPRACHLICHES GESTALTEN

In Anlehnung an das Volkslied schreiben SchülerInnen eigene Gedichte bzw. machen vorher vielleicht dazu mit ihrem Handy Fotos, die sie als Grundlage für den neuen Text nehmen.

*SchülerInnen erfinden weitere Strophen zu einem Lied („Gstanzln singen“)*

*SchülerInnen erfinden in Form von Gruppenunterricht zu einem oder mehreren Volksliedern ein Kreuzworträtsel, welches dann jeweils von der anderen Gruppe zu lösen ist.*

*Das Volkslied ist Ausgangspunkt für ein eigenes Stück: Einen Teil des Liedes verwenden wir als Refrain, dazwischen bauen wir eigene musikalische Elemente ein, schreiben z.B.: in Form von Gruppenarbeit gemeinsam einen Rap, den wir selber mit einfachen Rhythmusinstrumenten begleiten.*

# Didaktischer Input

## RELIGION & BRÄUCHE

Wir nehmen ein Lied zum Anlass Bräuche und religiöse Feste in Österreich zu erarbeiten.

Hierbei gibt es viel Neues zu erfahren.

In vielen Schulen ist es für eine erfolgreiche Integration und gegenseitige Akzeptanz wichtig, etwas über Sitten und Bräuche der verschiedenen Länder zu erfahren: Lassen Sie die Kinder von Traditionen und Festen z.B. in ihrer alten Heimat erzählen.

*In der Weihnachtszeit bietet sich dieses Thema besonders an, da in vielen Teilen der Welt (aber nicht überall) Weihnachten gefeiert wird und damit die Geburt Christi.*

## FÄCHERÜBERGREIFENDES GESTALTEN

Arbeiten Sie aber nicht nur mit Geschichten und Erzählungen, sondern auch mit Düften, Gerüchen und vielleicht auch kulinarischen Spezialitäten und Raritäten, vielleicht aus Omas Rezeptbuch. So erleben die SchülerInnen Volksmusik und Bräuche mit allen Sinnen.

*Gestalten Sie zu passenden Liedern gemeinsam einen Jahreskalender, in dem die österreichischen Feiertage und andere wichtige Daten eingetragen werden. Die Kinder sollen dann Hintergrundinformationen in Form von Gruppenarbeit recherchieren, was an diesem oder jenem Tag gefeiert wird, warum wir da schulfrei haben oder an wen wir an diesem Tag besonders denken.*

## EINFACHE LIEDBEGLEITUNG

Wenn ich ein Volkslied musikalisch gestalten möchte, kann ich es mit Funktionstönen auf Bassstäben und den dazugehörigen Dreiklängen auf Klangstäben einfach begleiten.

*Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich einen Volksmusikanten, eine Volksmusikgruppe oder eine/n MusikschullehrerIn als musikalische Stütze in die Schule einzuladen.*

## FELDFORSCHEN

Eine große Bereicherung für den Unterricht ist das Mitbringen von eigenen Volksliedern:

*SchülerInnen befragen Eltern, Großeltern oder Verwandte über ihnen bekannte Volkslieder und lassen sich diese vorsingen und nehmen diese Lieder eventuell mit dem Handy auf. So kann man auf ganz einfache Art und Weise den Volksliedschatz erweitern.*

# Inhalt

ALPHABETHISCH GEORDNET

TITEL (einfach anklicken)	SEITE	VS	MS	TITEL (einfach anklicken)	SEITE	VS	MS
Auf der Mauer	9	x		Laurenzia	26	x	
Bibihenderl	10	x		Leise rieselt der Schnee	27	x	
Bin i ned a scheener Hähn	11	x		Lobpreist den Herrn	28		x
Binderlied	12	x	x	Maria durch ein Dornwald ging	29		x
Das Schifflin schwingt si	13		x	Mei Huat	30	x	
Der Engel des Herrn	14		x	Mei Täg hät drei Stund	31		x
Enta da Doana	15	x	x	Mia san zwoa Zwilling	32		x
Gaunerlied	16		x	Nikolo bum bum	33	x	
Hältari	17		x	Oh du lieber Augustin	34	x	
Handy-Gstanzln	18	x	x	Oh Jubel, oh Freud	35		x
Hansl såg a, e	19	x	x	Preiner Jodler	36	x	x
Hätt i di	20	x	x	Putzgredlmirl	37		x
Hoch vom Ötscher drobn	21		x	Siebenschritt	38	x	x
Ihr Himmel tauet obn herab	22		x	Trihullio	39	x	x
Im Himmel fång i mir a Maus	23	x		Wäs is heut fia Täg?	40	x	
Langenwanger	24		x	Wer woas denn a Gstanzl?	41	x	
Lärabrett	25		x	Wie mächens denn die Schneider	42	x	x

# Inhalt

NACH THEMEN GEORDNET

## SCHERZLIEDER

Auf der Mauer	9
Bibihenderl	10
Gaunerlied	6
Handy-Gstanzln	18
Hansl sog a, e	19
Im Himmel fång i mir a Maus	23
Laurenzia	26
Mei Huat	30
Oh du lieber Augustin	34
Putzgredlmirl	37
Wås is heut fia Tåg?	40
Wer woas denn a Gstanzl?	41
Wie mächens denn die Schneider?	42

## STANDESLIED

Binderlied	12
------------	----

## ADVENT / WEIHNACHTEN

Der Engel des Herrn	14
Ihr Himmel tauet obn herab	22
Leise rieselt der Schnee	27
Maria durch ein Dornwald ging	29
Nikolo bum bum	33
Oh Jubel, oh Freud	35

## JODLER

Håltari	17
Hätt i di	20
Langenwanger	24
Lärabrett	25
Preiner Jodler	36
Trihullio	39

## SINGEN & TANZEN

Bin i ned a schöner Hahn	11
Enta da Doana	15
Siebenschritt	38

## FREUNDSCHAFT, LIEBE UND FAMILIE

Mia san zwoa Zwilling	32
Mei Tåg hod drei Stund	31

## GEISTLICHES LIED

Lobpreist den Herrn	28
---------------------	----

## NATUR & LANDSCHAFT

Hoch vom Ötscher drobn	21
------------------------	----

## ABSCHIEDSLIED

Das Schifflein schwingt si	13
----------------------------	----

# Beispiellied



Noten inkl. Akkorde



didaktische Impulse / Ideen



„Kindertext“, der auch auf Beamerfolie zu sehen ist. Diesen können die Kinder laut vorlesen.



Schwere bzw. unbekannte Begriffe, die zum besseren Verständnis des Liedtextes führen.



Fächerübergreifende Ideen



Begleitungen mit Stabspielen, rhythmische Patterns, Einsingübungen, Hinführ-Übungen



Tanzbeschreibung



Quellenangabe



Audiofile als QR-Code und als URL zum Einfügen im Browser.





# Auf der Mauer



D A 7 D D

Auf der Mau-er, auf der Mau-er sitzt a kla-ne Wänz'. Auf der Mau-er, auf der Mau-er

A 7 D D G A 7 D

sitzt a kla-ne Wänz'. Schautseuch nur die Wän-zn an, wie die Wän-zn tan-zenkann.

D A 7 D

Auf der Mau - er, auf der Mau - er sitzt a kla - ne Wänz'.



- Nach jedem Durchgang wird ein Buchstabe des Wortes „Wanz“ weggelassen
- Wanz - Anz - Nz - Z



Wanzen sind zwar ungefährliche Krabbeltiere, aber das Zuhause möchten die Menschen trotzdem nicht mit ihnen teilen. Recherchiere zu welcher Art von Tieren Wanzen zählen.



Diese Lied wurde erstmals bei Georg Lehmann in „Nürnberger Kinderlieder“ in der Zeitschrift „Das Bayerland“ (1890, 1. Jahrgang) veröffentlicht.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://youtu.be/UjiZLRSGUAo>





# Bibihenderl



F C 7 F

Wie i bin auf d'Äl-maauf-fi - gän-ga, häms ma wolln mei Bi - bi-hen-derl fän-ga,

F B C 7 F

gell, mei Bi - bi-hen-derl, gell bi - bi, gell, mei Bi - bi-hen-derl, jetzt duckst di!



- abwechselnd mit Faust und flacher Hand auf flache Hand patschen
- Begleitung bzw. Zwischenspiel siehe Abb. unten - Kinder singen abwechselnd „pock“ - Rhythmusschulung
- Gitarrenbegleitung: Auf Basstöne achten (siehe Abb.)
- „gö mei Bibihenderl...“ ohne Begleitung



Als Bibihenderl bezeichnet man ein Huhn. Im Leben der Menschen spielen Hahn und Henne eine wichtige Rolle. Überlege, in welchen Lebensmitteln Eier vorkommen...



Vom Ei zur Henne, Lebensmittel



F C 7

pock pock pock pock pock pock pock pock

F

pock pock pock pock pock pock pock pock



Aufgezeichnet von Dr. Robert Popelak 1908 im Müritzal. Zeitschrift „Das deutsche Volkslied“ (10/1908)  
Aufgezeichnet von Raimund Zoder 1911, wurde schon 1860 gesungen.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://youtu.be/BLpu5ZUHR5g>





# Bin i ned a scheener Hahn



C G 7

Bin i ned a schee-na Hahn? Ki - ke-ri - ki - ki! Schauts nur her, wås

i älls kann! Ki - ke-ri - ki - ki! Gi - gerl, Go - gerl,

G 7 C F C G 7 C

dro - benauf dem Mist, juch-he! Gi - gerl, Go - gerl, dro - bn auf dem Mist!



- Einstieg mit Handfläche auf Brustkorb klopfen (Viertel)
- bei „Kikerikiki“: Flügelschlag mit Ellbogen
- Tanzanleitung beachten



Dieses Stück ist auch bekannt als Gigerl-Polka oder Gigerl-Tanz und lädt uns ein, einen Hahn zu imitieren. Dabei kannst du deine Ellbogen als Flügel benutzen und herumstolzieren.



Vom Ei zum Huhn, Tiere am Bauernhof,...



Tanzanleitung: (Kreisaufstellung)

„Bin i ned a scheena Hahn?“

„Kikerikiki“

„Schauts nur her, wås i älls kån!“

„Kikerikiki“

„Gigerl, Gogerl“

„droben auf dem Mist, juchhe!“

4 Schritte in die Kreismitte

Hahn mit Ellbogen und Stimme imitieren

4 Schritte zurück

Hahn mit Ellbogen und Stimme imitieren

li Ferse - li Spitze - re Ferse - re Spitze

klatschen und im Kreis drehen



Tanzbeschreibung



Traditionelle Melodie (Bayern), Text von Eva Bruckner und Ernst Schusser, Beim Bimperlwirt S. 13, Tanzbeschreibung von der ARGE Volkstanz Kärnten, Mit Kindern tanzen, S. 65f.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://youtu.be/QHEXhs91Y-o>





# Binderlied



F C F

Von mein Händ-werk dâ bin i a Bin-der drum tuat mi dâs Bin-den-so g'freun mei

B C F

Händ-werk geht Sum-ma und Win-ter und bringt mir a äll-weil wâs ein. He juch - he

C F

fort auf d'Nächt hoam in da Frûah so mâch - ens wia!



- Einstieg „I möcht so gern lustig sein...“ sprechen (siehe Abb)
- im gleichen Rhythmus auf Oberschenkel patschen
- Refrain vorsingen - nachsingen
- danach Strophen lernen



Der Binder (auch Fassbinder, Küfer, Böttcher oder Böttner genannt) ist ein Handwerker, der Behälter und Gefäße, meist aus Holz, herstellt. Die Erzeugnisse der Fassbinderei sind Fässer, die für die Lagerung von Wein, Most, Spirituosen und Bier angefertigt werden.



Schnitzer, Zangerl und Roafelr sind Werkzeuge für das Fassbinden.



Seltene Berufe, moderne Berufe, Berufswünsche,...



1. 2. 3. 4.

I möcht so gern lus - tig sein, lus - tig möcht i sein!



Binderlied, vorgesungen vom Zimmermann Laber aus Wilfersdorf und Karl Bergoth, Frauenhofen  
Lieder aus dem Tullnerfeld, S. 88



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://www.youtube.com/watch?v=9IrelQnPwiM>





# Das Schifflein schwingt si



D A 7 D

Das Schiff - lein schwingt si dä - ni vom Länd, a - de, das Schiff - lein schwingt si

A 7

dä - ni vom Land, mei Schat - zerl, reich mir dei - ne Händ, a -

D A 7 D

de, a - de, a - de, a - de, le - be wohl!



- schlichte Zweistimmigkeit
- Vorspiel / Zwischenspiel: leere Quinten - siehe Abb. unten
- eine Begleitung auf leeren Saiten der Gitarre möglich



Dieses Lied gilt heute als heimliche Hymne der Wachau (UNESCO Weltkulturerbe seit dem Jahr 2000) und wird hier vorwiegend zur Begrüßung von Gästen gesungen. Warst du schon einmal in der Wachau? Welcher große Strom fließt durch die Wachau?



Thema: Abschied nehmen



Le - be wohl, a - de



Dieses auch als Wachauer Schifferlied bekannte Abschiedslied wurde um 1860 in Melk an der Donau aufgezeichnet und in der Zeitschrift „Das deutsche Volkslied 4“ (1902), S. 38, veröffentlicht. Den historischen Hintergrund des Liedes bildet die Befreiung Griechenlands aus türkischer Herrschaft. Zum Schutz des 1832 errichteten Königreichs unter Regentschaft von Prinz Otto von Bayern wurden aus dem Böhmerwald sowie aus dem Mühl- und Waldviertel Freiwillige angeworben, die im Donauhafen in Spitz eingeschifft wurden.  
Aus: Liederösterreich. Volkskultur Niederösterreich/Club Niederösterreich. Atzenbrugg-Wien 1999, S. 75-76



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://www.youtube.com/watch?v=XPxDjWvQfs>





# Der Engel des Herrn



C G7 C G C

Der En-gel des Herrn aus Got-tes Macht, hat Ma-ri - a die Bot-schaft bracht: Sie  
soll die Mut - ter Got - tes sein und blei - ben ei - ne Jung - frau rein.

C G C C G7 C



- Kerntöne (erster Ton jedes Taktes) der 2. Stimme (blaue Noten) auf „düü“ singen
- immer eine Phrase (bis zum Atemzeichen) „auf einem Atem singen“
- danach die 1. Stimme dazu
- Gruppen tauschen
- nach und nach immer mehr Noten einbauen
- Kerntöne als Metallophonbegleitung



Der „Engel des Herrn“ ist ein altes Gebet der Kirche.  
Es betrachtet das Geheimnis der Menschwerdung Jesu und erinnert an sein Leiden.  
Versuche gerade jetzt im Advent einmal ganz bewusst zur Ruhe zu kommen.



Religion, Weihnachten,...




In Niederösterreich verbreitet. Mit einer anderen Melodie überliefert durch Joseph Gabler in Geistliche Volkslieder, Regensburg 1890, Nr. 293 mit dem Aufzeichnungsort Maria Taferl. Abgedruckt im Gotteslob, Ausgabe 2013, Nr. 956. Aus: Geistliche Lieder aus Niederösterreich. Anton Hofer. Wien 1983. S. 39 (im NÖ Volksliedarchiv der Volkskultur Niederösterreich)



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://youtu.be/oT3HBrCcgul>





# Enta da Doana



En-ta da Do-a-na san sche-ne Blo-a-ma. Wo's deschen' Dirn-dl'n san, san meine Mo-a-ma.



HoHa-da-ria-dl hoHa-da-ro hoHa-da-ria-dl hoHa-da-ro hoHa-da-ria-dl hoHa-da-ro hopsdjo-eh ho



- Kreisauflistung
- Bewegung: Links - Nachstellschritt - Patsch (auf Oberschenkel)
- Jodler Hauptstimme vorsingen
- Überstimme darüber probieren
- eignet sich gut, um zweistimmiges Singen zu probieren
- bei Strophen die Bewegungen dazu: SIEHE VIDEO
  1. Str.: hinüberzeigen - Kreisbewegung - Hände zur Brust
  2. Str.: hinaufzeigen - hinunterzeigen - mit Finger „tutu“ zeigen
  3. Str.: eigene Bewegungen erfinden



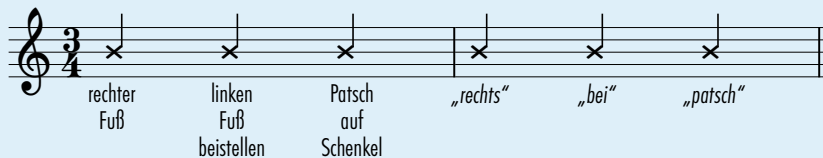
Tanzbeschreibung



Gstanzlieder wurden früher gerne von Schiffen auf der Donau gesungen. Mit Schiffen und Booten wurden Waren transportiert und gehandelt.



Mit „Moahma“ ist die Muhme gemeint, eine Überbegriff für Cousinen, Tanten und weibliche Verwandte. Am ehesten ist dieser Begriff heutzutage mit dem der Tagesmutter bzw. Babysitter zu vergleichen.



rechter Fuß      linken Fuß beistellen      Patsch auf Schenkel      „rechts“      „bei“      „patsch“



Aufgezeichnet von Josef Pommer 1895, vorgesungen von Franz Lindmayr aus Rottenmann, der diese Lied von seinem Vater, einem gebürtigen Niederösterreicher gelernt hat. Das deutsche Volkslied 7, S. 23 Deutsch, Lieder und Tänze aus Niederösterreich, Nr. 64



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://youtu.be/Klummt-eiJO>





# Gaunerlied



D A7 D

Wa-rum soll - ten mir Gau-ner ned lus - tig sein, fix ho-rax dax di und hei dâ; mir

A7 D G

bre - chnban hel-lich-ten Tâg schonein, fix ho-rax da di und hei dâ; â-ber lus - tig is' in da

D A7 D D

Wea - na-stâdt, wo je - da Be-zirk sei-ne Ein-bre-cher hât. Fix ho - rax dax, pâcks bei da Hax,

A7

Haus um d'Erd, is nix wert, he dul-jâ, wânns gstes - snhâbn, nâ - cha krallns â; fix â.

1. D 2.



- „fix horax dax, pâcks, bei da Hax, Haus um d'Erd, is nix wert“ vorsprechen
- Lied nur mit Text für Kinder
- Als Zwischenspiel Pâschthema (siehe Abb.)
- Zwischenspiel zuerst nur sprechen, dann dazu klatschen



Bei Volksliedern werden gerne lustige und witzige Texte verwendet. Vielleicht hast du schon bemerkt, dass die hier erwähnten Gauner sehr gesellige und lustige Leute waren.



Gau - ner sam - ma, ein g'sperrt g'hörn wir!



Die Melodie und die erste Strophe dieses Lumpenliedes zeichnete Karl Liebleitner in Wegscheid am Kamp im Jahr 1928 auf (NÖVLA A 419/259). Die zweite Strophe hörte der Bildhauer Fritz Hänlein in Wien um 1872 und teilte sie Karl Liebleitner mit, der sie 1928 niederschrieb (NÖVLA A 419/9).



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://www.youtube.com/watch?v=c6E4jaX4ubk>







# Håltari



**D**

Hål - ta - ri, hål - ta - ri å - i - di - å,

**A 7**

hi - di - ä - ä - i di - ri - di - ä - hå - i - ti. å.

**1.** **D** **2.**



- beide Hände große Kreise nach unten ziehen - pro Takt ein großer Kreis
- zweite Zeile: ein großer Kreis nach vorne
- Überstimme versuchen
- KEINE BEGLEITUNG!



Früher jodelte man, um in den Bergen zu kommunizieren. Heute jodeln wir aus purer Lust und Lebensfreude. Auch früher wurden Jodler durch Vorsingen, gut Zuhören und Nachsingen weitergegeben



Kommunikation, Leben früher



Aus Windisch-Garsten. Aufgezeichnet von der „Stockerin“ 1897. Pommer, 444 Jodler, S. 67



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://www.youtube.com/watch?v=m2vl9tkkTPs>





# Handy-Gstanzln



Wänn oa - na wäs werdn und wäs sei will im Leb'n, ho-lo-da - rei hol - la -  
 ro ri - ti - ri ho - e - ho, dänn braucht er a Han - dy, sonst  
 steht er da - neb'n, hol-lo-da - rei hol - la - ri - ti ei - ho, dänn ho.



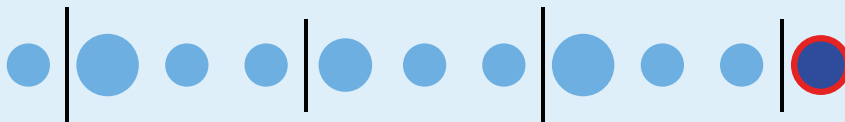
- Melodie ist beliebte Gstanzmelodie
- Graphische Unterstützung (Versmaß) für das Schreiben neuer Strophen nutzen
- Gemeinsam Reimwörter finden
- Kindern Raum für Kreativität geben, damit sie selbst Strophen erfinden können



Das Wort stammt wahrscheinlich aus dem Italienischen „stanza“ (Strophe). Gstanzln werden oft bei geselligen (lustigen) Feiern gesungen. Oft wird dabei jemand sehr witzig durch den Kakao gezogen.  
 Kannst du auch ein Gstanzl schreiben? ACHTUNG: Niemand darf beleidigt werden! Jeder soll darüber lachen können :-)



Die Kreise symbolisieren das Versmaß und die Betonungen:



wänn oa - na wäs werdn und wäs sein will im Leb'n  
 dann braucht er a Han - dy, sonst steht er da - neb'n



Gstanzmelodie aus Bayern und Salzburg. Bearbeitet von Florian Michlbauer, Text von Angelika Fürthauer



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://youtu.be/WFs6lXm-b3s>





# Hansl såg A, E



G D7 G D7 G D7 G

Han-sel, såg A, E, Han-sel, såg A, E, Han-sel, såg A, E, I, O, U.

G D7 G D7 G

Schaut's nur den Han - sel an, wie er schön tän - zenkänn. Han - sel, såg

D7 G D7 G D7 G

A, E, Han - sel, såg A, E, Han - sel, såg A, E, I, O, U.



- Einstieg mit Bodypercussion (siehe Abb.)
- Bodypercussion als Intro und Zwischenspiel benutzen



Zweifache sind Tänze mit Taktwechseln. Das ist einerseits eine musikalische Herausforderung und bietet aber andererseits eine besondere musikalische Freude.



klatschen re li re li klatschen re li re li  
 Brust Brust Oberschenkel Oberschenkel Brust Brust Oberschenkel Oberschenkel

klatschen re li re li re li schnipen  
 Brust Brust Oberschenkel Oberschenkel Hüfte Hüfte bzw  
 stampfen



Text und Melodie stammen aus der Oberpfalz.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://www.youtube.com/watch?v=Fx57asLLLUU>





# Hätt i di



G D 7

Hätt i di, hätt i di, hätt i di - e du - li ri - e, hâb i di,

G G

hâb i di, hâb i di - e du - li ri - eh, hätt i di, hätt i di,

D 7 G

hätt i di - e du - li ri - e, hâb i di, hâb i di, hâb i di!



- mit Händen abwechselnd auf eigene Schulter tippen und zu den Kindern zeigen
- Kinder machen Bewegung mit (entweder gegenverkehrt oder als „Spiegel“)
- in kleinen „Portionen“ vorsingen und nachsingen (zeilenweise)
- langsam - schnell, laut - leise
- singen im Kanon - Spiel: Lehrer „gegen“ Schüler - wer gewinnt?
- Kanon setzt beim Pfeil ein
- wenn Kinder sicher sind: zwei Gruppen



Die Volkssänger nennen einen solchen Jodler einen „Nacheinand“. Zur Verstärkung kann man beide Hände in Trichterform vor den Mund stülpen. Von wo kennst du dieses Prinzip?



In Österreich weit verbreitet. Wie ein Kanon zu singen, gemeinsam enden.  
Pommer, 252 Jodler und Juhezer, S. 43ff.. Schwarz, Seidel, Steirisches Liederbuch, S. 210



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://www.youtube.com/watch?v=uVFNrYOEghs>





# Hoch vom Ötscher drobn



D A 7 D

Hoch vom Öt - scher drobn, wo der Gams - bock steht und der Äl - ma - frie - den um - a - nän - der geht,

A 7 D

siacht ma Berg und Täl, Wie - sen ü - ber - äll, und das schö - ne, schö - ne Er - lauf - täl.



- Einstieg mit Stabspielbegleitung (siehe Abb.)
- immer zweitaktig vorsingen - nachsingen
- Begleitung geht immer weiter - auch Kinder wechseln
- Aussage der Strophen in die Interpretation einbauen



Almen gelten als Sehnsuchtsorte wegen ihrer Abgeschiedenheit, der tollen Aussicht in herrlicher Natur, der würzigen Alpenluft und heilsamer Kräuter. Warst du schon einmal auf einer Alm?



Xylophon D A 7 A 7 D

Xylophon D A 7 A 7 D

Metallophon D A 7 A 7 A 7



Handschriftliche Aufzeichnungen dieses bekannten Heimatliedes liegen im NÖ Volksliedarchiv aus Bischofsstetten (NÖVLA A 237/11) und Wienzierl am Walde (NÖVLA A 262/20).



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

[https://www.youtube.com/watch?v=Q5ZjhlOjM\\_8](https://www.youtube.com/watch?v=Q5ZjhlOjM_8)





# Ihr Himmel tauet obn herab



G D G

Ihr Him-mel tau - et obn her - ab die län-gst von Gott ver-sproch-ne Gab, ihr Wol-ken

D A D G D

reg - net all - be - reit die himm-li - sche Ge - rech - tig - keit. O Er - de,

G D G D G

grü - ne, tu dich auf und gib uns den Hei - land her - auf!



- für ambitionierte Schul- und Klassenchöre
- Hauptstimme: oberste Stimme



Speziell im Herbst kannst du auf Wiesen, Bäumen und Pflanzen den Morgentau beobachten. Er war früher ein Symbol für das Zarte und Edle, da er aussieht wie feine Perlen. Adventlieder sind christliche Lieder, die den Advent, die Erwartung der Ankunft Jesu bei den Menschen, besingen.



Das Wort „tauet“ kommt im wahrsten Sinn vom Morgentau, den wir speziell in den Morgenstunden der dunklen Jahreszeit zu Gesicht bekommen. Im religiösen Kontext kommt Gott nicht in Form von Blitz und Donner, sondern - wegen seiner perlenartigen, zarten Erscheinung - in Form von Tau.



Herbst, Blätter



Nach einem Kirchenlied von David Gregor Storner (1585 bis 1648), Geistliche Nachtigall – auserlesene katholische Gesänge, Wien 1658, Nr. 52, S. 60 - 62.  
Neufassung: Walter Deutsch  
Aus: Lieder und Weisen zum Weihnachtsfestkreis aus NÖ, Volkskultur NÖ, 3. Auflage, St. Pölten 2020.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://www.youtube.com/watch?v=ccITfuWDvXg>



# Im Himmel fang i mir a Maus



F C 7 F

Im Him - mel då fångi mir a Maus, im Him - mel då fångi mir a Maus,  
tuast\_\_ denn du\_\_mit der Maus? Wäs tuast\_\_ denn du\_\_mit der Maus?

F B C F

im Him - mel då fångi mir a schö-ne Maus, im Him - mel då fångi mir a Maus! Was  
Wäs tuast\_\_ denn du\_\_mit der schö-nen Maus, wäs tuast\_\_ denn du\_\_mit der Maus?



- Hin- und herwackeln
- Sprechen: „Im Himmel då fång i mir a Maus“
- Mit Bewegungen die passenden Begriffe finden
- Zum Schluss Melodie dazu
- Kinder singen immer die Frage („Wäs nächst denn du...“)
- Frage - Antwort auch in zwei Gruppen möglich
- Symbole der Strophen auf Beamer



Scherzlieder sollen uns unterhalten und zum Lachen bringen.

Außerdem kannst du bei diesem Kettenlied – das Ende des Liedes führt zum Anfang zurück – gut dein Gedächtnis trainieren, indem du versuchst, dir alle Strophen zu merken.



Kettenlied, in Niederösterreich weit verbreitet

Vgl. Hofer Sprüche, Spiele und Lieder der Kinder (COMPA 16), S. 212, Nr.1408.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://youtu.be/z3uXVIJ78p0>





# Langenwanger



He i - di jo - e - ho, di - ri - di - jo, he - i - di ri he - i - di jo

he - i - di jo - e - ho, di - ri - di - jo, he - i - di ri he - i - di ri



- halligen Raum am Schulgelände suchen (Halle, Gang, Aula, Turnsaal,...)
- ersten drei Töne vorsingen - nachsingen
- zweiten drei Töne vorsingen - nachsingen
- diese sechs Töne kombinieren
- Interpretationsmöglichkeit: Zweistimmig + Bassstimme



Lois Neuper, der als Kind einer Holzknachtsfamilie mit Volksmusik aufgewachsen war, hat einmal gesagt: „Noten sind ein Blatt Papier mit schwarzen Punkten drauf. Klingen tut der Jodler erst mit der Stimme.“ Die schönste und intensivste Art einen Jodler zu lernen, ist ihn zu hören und nachzusingen.



Josef Pommer zeichnete den Jodler 1908 in Rettenegg auf, nachdem er ihn von einem Langenwanger Holzknacht gehört hatte. Er veröffentlichte ihn in der Zeitschrift Das deutsche Volkslied 11 (1909), S. 105.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://youtu.be/6nRdsjEhXh0>







# Lärabrett



C 7 F C 7 F

Ho - da re - i - dje - i ho - da re - i - dje - i ho - da re - i - dje - i ho - da re - i dje - i

B b F C 7 F

ho - da ri - tjo ri - tjo ho - da re - i - dje - i ho - da re - i dje - i ho - da re - i dje - i

B b F C 7 F

ho - da ri - tjo ri - tjo ho - da re - i - dje - i ho - da-re - i dje - i ho.



- Tonhöhen mitzeigen - Kinder zeigen mit
- in kleine „Portionen“ aufteilen
- Holzarten mit Kindern besprechen
- immer wieder über mehrere Stunden üben
- gute Übung, um Tonhöhenunterschiede zu trainieren
- ohne Begleitung!



Der Titel des Jodlers bezieht sich auf ein Brett aus Lärchenholz (s´lära Brett). Früher wurden auf solchen Brettern die Verstorbenen im Haus aufgebahrt und von dort zum Friedhof getragen, daher erklingt dieser Jodler auch heute noch manchmal auf einem Begräbnis.



Holz, Holzarten,...



1899 von Konrad Mautner aufgezeichnet, Steirisches Rasperlwerk, Wien 1910.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://youtu.be/PJ8H1OyOlyA>





# Laurenzia



G D 7 D 7 G

Lau - ren - zi - a, lie - be Lau - ren - zi - a mein, wann wer - den wir wie - der bei - sam - men

D 7 G G D 7

sein? Am Mon - tag! Ach wenn doch al - le Tag Mon - tag wär' und

D 7 G D 7 G

ich bei mei - ner Lau - ren - zi - a wär', Lau - ren - zi - a wär'!



- Kniebeugen machen bei „Laurenzia“ und bei jedem Wochentag
- bei jeder Strophe kommt ein Wochentag dazu



Tanzbeschreibung



Kannst du die Wochentage auch rückwärts aufsagen?



Hans Commenda zeichnete dieses Schwellied im Innviertel und in Steyer 1919 auf und veröffentlichte es in „Hoamatklang“. Sammlung oberösterreichischer Volksweisen 2, Linz 1925, S. 32-34.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://www.youtube.com/watch?v=nseuC1IFygl>





# Leise rieselt der Schnee



A E A D A  
 Lei - se rie - selt der Schnee, still und starr ruht der See.  
 E F#m D E A  
 Weih-nacht-lich glän - zet der Wald, freu - e dich, s'Christ-kind kommt bald.



- Text sprechen, beim Wort „Schnee“ - Bewegung des herabfallender Schnees
- „Schnee“ extra lange aushalten und auf Zeichen weitersprechen
- auch beim Singen die Bewegung (siehe Abbildung unten) einbauen, damit die Töne lange ausgehalten werden
- auf das Aushalten der langen Noten („Schnee“, „See“, „Wald“, „bald“, ...) achten



Dieses Lied ist eines der bekanntesten Weihnachtslieder. Es wurde vor über 100 Jahren komponiert und wird noch heute gern gesungen. Welche Lieder singst du in der Weihnachtszeit?



- „Schnee“: Mit den Fingerspitzen die weichen zarten Schneeflocken imitieren. Dabei werden beide Hände gehoben und ganz langsam mit Bewegung der Fingerspitzen nach unten geführt.
- „See“: Mit einer Hand ein großer Kreis nach vorne
- „Wald“: Große Kreisbewegung parallel zum Körper
- „bald“: Hände öffnen als ob man etwas tragen würde



Aus: Liederösterreich. Volkskultur Niederösterreich / Club Niederösterreich, Atzenbrugg-Wien 1999. S 229-230.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://www.youtube.com/watch?v=BRCJ8qw73mU>





# Lobpreist den Herrn



F C F

Lob - preist den Herr'n ihr Men - schen all! Singt ihm zur Ehr mit

C F C

fro - hem Schall! Die Au - gen al - ler schau - auf

F C

dich und was da le - bet freu - et sich! Die sich!

1. F 2. F



Religion, Lebensmittelherstellung, Lebensmittelverschwendung,...



Geistliche Lieder sind Lieder mit christlich-religiösem Inhalt. Sie sind die ältesten überlieferten Gesangsformen und untrennbar mit dem Leben und den Bräuchen des gläubigen Volkes verbunden.



Folgendes Ostinato kann entweder mit Stabspielen oder von einer Begleitstimme gespielt / gesungen werden. Die hier stehende Akkordabfolge gilt NUR für die ERSTEN ACHT und die LETZTEN VIER TAKTE.

F F C F

don don don don



Dieses Lied ist auch als „Weinviertler Tischgebet“ bekannt. Aus dem handschriftlichen Vorbeterbuch des Georg Beck, 1836. Sammlung Franz Stubenvoll. Deutsch/Hofer, Lieder aus dem Weinviertel, S.40. Hofer, Franz Stubenvoll – Geistliche Lieder (COMPA 3/1), S.84f.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://youtu.be/9mMHwYZSIEA>



# Maria durch ein Dornwald ging



Chords: E m, H, E m, D, G, G, D, E m, H, E m

Ma - ri - a durch ein' Dorn - wald ging. Ky - rie E - lei -  
son! Ma - ri - a durch ein' Dorn - wald ging, der  
hat in sie - ben Jahr'n kein Laub ge - tra - gen! Je - sus und Ma - ri - a.



- Melodie ohne ersten Ton (e, fis, g, h) im Cluster singen (entweder als Melodie oder einzelne Töne)
- zur Unterstützung auch mit Metallophon
- musikalische Parameter (laut - leise, langsam - schnell) ausprobieren - auch Kinder dürfen „dirigieren“
- Für die Aufführung können dünnwandige Gläser gestimmt werden und mit nassem Finger zum Klingen gebracht werden.
- Kinder stimmen die Gläser selbst in den Tönen: e, fis, g, h



Liveversion



Dieses Lied wird oft im Advent gesungen. Eigentlich war es kein Lied für die Weihnachtszeit, sondern ein Wallfahrtslied. Wie bereitest du dich auf Weihnachten vor? Welche Weihnachtslieder singt ihr daheim?



Singen und Musizieren im Advent. Kultur.Region.Niederösterreich. Atzenbrugg 2015. S.24

Vom Ursprung her ist „Maria durch ein Dornwald ging“ kein Advent-, sondern ein Wallfahrtslied, das sich zunächst mündlich im 19. Jahrhundert, vom katholischen Eichsfeld ausgehend, im Bistum Paderborn (Deutschland) verbreitete. Es waren die Liederbücher der Jugendbewegung zu Beginn des 20. Jahrhunderts, die dem Lied Popularität verschafften, andererseits auch seinen Wandel vom Wallfahrts- zum vermeintlich volkstümlichen Adventlied bewirkten.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://youtu.be/7VQNxOXjlZo>





# Mei Huat



C G7 C

Mei Huat der hod drei Eck'-n, drei Eck' - n hod mei Huat.

C G7 C

Und hätt' er ned drei Eck'-n so war er ned mei Huat.



- Pantomimisch beginnen - Text erraten
- Sprechen und mitzeigen - zuerst Kinder nur mitzeigen, dann mitsprechen (Begriffe: mei, Huat, drei, Eckn)
- Vorsingen - Nachsingen
- Zuerst nur einzelne Wörter weglassen
- Bei jeder Wiederholung wird ein Begriff mehr weggelassen und nur pantominisch dargestellt



Vor über 300 Jahren war dieses Lied schon so populär, dass in Neapel Kinder auf der Straße immer wieder neue Texte dazu erfanden. Das kannst auch du versuchen.



Weit verbreitetes Volkslied.

Mein Hut, der hat drei Eck-fen, drei  
 Eck-fen hat mein Hut, und hat er nicht drei  
 Eck-fen, so ist er nicht mein Hut.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://youtu.be/S90sfqraFF8>





# Mei Tåg hât drei Stund



Mei Tåg hât drei Stund' und drei Stund' und mehr nit, a  
sche - ne, a schlim - me und oa - ne geht mit; a mit.

Chords: D 7, G, D 7, G, C, G, D 7, G, G



- Einleitung: Kerntöne mit Metallophon vorspielen (siehe Abb.)
- Anfangstöne nur auf „düü“ (Fis, g, a, h)
- immer mehr Töne dazunehmen
- Töne können zur Abwechslung auch gesummt werden
- mit Text singen
- auch zweistimmig probieren
- Begleitung optional mit Stabspielen



Über das Thema der Liebe zwischen zwei Menschen wird auch in der Volksmusik sehr oft gesungen. Im Prinzip waren und sind es einfache Liebeslieder.

Wann vergeht für dich die Zeit besonders schnell? Wann vergeht sie besonders langsam?



Zeiterlebnis, moderne Liebeslieder



Chords: D 7, G, D 7, G, C, G, D 7, G, G



Liederösterreich, Volkskultur Niederösterreich/Club Niederösterreich. Atzenbrugg-Wien 1999. S. 237-238.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://www.youtube.com/watch?v=0WejX5Kku8>





# Mia san zwoa Zwilling



Musical score for "Mia san zwoa Zwilling". The score is in G major (one sharp) and 2/4 time. It consists of two staves of music with lyrics underneath. Chords are indicated above the notes: D, A7, A7, D, D, A7, A7, D.

Mia san zwoa Zwil - ling, schauts uns an! Von oa - ner Muat - ter san ma  
 schon. Mia san ge - born am Hå - bern - stroh, a - ber gwäch - sen san ma do. Mia



- Einsingübung - „spielen“ mit Dreiklängen (siehe Abb.)
- Dreiklänge auch als „miteinander“ erklingen lassen
- 2 Gruppen: rot und blau - abwechselnd Dreiklänge singen - tauschen (siehe Abb.)
- Kinder zeigen selbst
- Text vorsprechen und nachsprechen
- Thematik besprechen (Zwillinge, Freundschaft, Armut,...)
- 3. Strophe kann selbst erfunden werden



Lebenslust und oft auch witzige Texte sind wesentliche Merkmale von Volksliedern.  
 Welche Lieder singst du mit deinen Freunden, wenn ihr fröhlich seid?



Bei diesem Lied ist mit „Zwilling“ nicht unbedingt ein solcher genannt, sondern eher ein guter Freund.



Musical score for a rhythmic exercise. The score is in G major (one sharp) and 2/4 time. It consists of a single staff of music with the word "don" written below the notes. The notes are: G4 (red), A4 (red), B4 (red), C5 (red), B4 (blue), A4 (blue), G4 (blue), F#4 (blue).

Don don don don don don don don



Vorgesungen von Leopold und Karl Geiger, Bauern in Nitzing. Aus: Lieder aus dem Tullnerfeld, Sammlung Leopold Bergolth, Tulln -Mödling 1992, S. 135.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://youtu.be/BrVJBQyuJlU>







# Nikolo bum bum



G G

Ni - ko - lo bum bum, der Ni - ko - lo geht um!

G D7 G

Drau - ßen is so hu - scherl kält, der Ni - ko - lo, der kimmt scho bald und

G D7 G

kehrt bei uns gwiss ein, drum miass ma recht brav sein!



- Kreisaufstellung
- ein Kind geht als Nikolo verkleidet mit Stab herum
- einfache Bewegungen zum besseren Merken des Textes („huscherkalt“,...)
- „Nikolokind“ bestimmt den nächsten Nikolo (bei jeder Strophe wechseln)
- Legenden vom Nikolaus vorlesen
- Begleitung mit Xylophon



Der Brauch, den Nikolaus speziell zu den Kindern zu schicken, stammt aus dem Mittelalter: Klosterschüler wählten am Vorabend des Festes einen „Kinderbischof“. Abt oder Bürgermeister gaben die Herrschaft für einen Tag symbolisch in die Hände der Kinder, die mit einer Mitra und den Gewändern eines Bischofs bekleidet wurden.

Was würdest du tun, wenn du einen Tag lang Bürgermeister wärst?



Religion, Thematik: „an andere denken“, „wie soll man sich in Gesellschaft verhalten“,...



G G G D7 G G D7 G

G D G D G D G D A D A D G D G D G D A D G



Text und Musik von Ferdinand Neumaier, Rechtsinhaber: Morsak Verlag GmbH; 94481 Grafenau, Deutschland. Das Lied wurde aus dem Buch „Sing mar a weng! – Liederbuch für die niederbayrische Jugend“ entnommen, erschienen im Morsak Verlag, [www.morsak.de](http://www.morsak.de).



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

[https://www.youtube.com/watch?v=krWQ9U70z\\_g](https://www.youtube.com/watch?v=krWQ9U70z_g)





# Oh du lieber Augustin



F C 7 F

Oh, du lie-ber Au - gus - tin, Au - gus - tin, Au - gus - tin! Oh, du lie-ber

C 7 F C 7 F

Au - gus - tin, al - les ist hin! Geld ist weg, Mäd'l is weg,

C 7 F C 7 F

Al - les hin, Au - gus - tin! Oh, du lie-ber Au - gus - tin, al - les ist hin!



- Begleitinstrument aus Installationsschlauch basteln
- durch das Drehen des Schlauches über dem Kopf entstehen Borduntöne
- Kinder erfinden Melodie mit Stabspielen (Töne: F, G, A, D, evtl. + C)



Die Legende besagt, dass der Spielmann Augustin mit seiner lustigen Art und Weise sogar die Pest überlebt hat. Wie geht es dir, wenn du krank bist? Recherchiere nach der Legende des Augustins.



Sachunterricht, Wien, Pest



Begleitinstrument: Installationsschlauch-Dudelsack

- zwei unterschiedlich lange Installationsschläuche
- an einem Ende festhalten und über dem Kopf drehen
- die unterschiedlichen Längen erzeugen unterschiedliche Töne
- Klang erinnert ein bisschen an einen Dudelsack



Singen. Das goldene Liederbuch. Volkslieder in NÖ. Christian Brandstätter Verlag. Wien 2019. S. 240-241

Die Melodie soll schon 1670 auf den Kölner Karneval gesungen worden sein. Legendenhaft ist die Zuschreibung auf den Wiener Spielmann Max Augustin (1642-1705). In Salzburg wird das Lied bis heute als Kehraus zu den „Drei Schleunigen“ gesungen.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://youtu.be/h8bX0UHxiE>





# Oh Jubel, oh Freud



C F C G C G C

Oh Jubel, oh Freud glück-se-li-ge Zeit! Ein Kind-lein ge-bo-ren, aus

G C F C C G C

tau-send er-ko-ren, oh Jubel, oh Freud glück-se-li-ge Zeit!



- Einstieg mit Dreiklangszerlegung (Grafik unten)
- Dreiklangszerlegung kann man auch immer zum Einsingen benutzen
- mit Emotionen „spielen“ und Gegenteile finden: fröhlich - ängstlich, selbstbewusst - schüchtern,... (auch Emotionen raten)
- Begleitung mit Basstäben (Kinder versuchen selbst herauszufinden, welche Töne passen)



Videolink  
Liveversion



Dieses Lied ist bereits über 250 Jahre alt. Im Laufe der Jahre wurde die Melodie zwar ein wenig verändert, aber im Großen und Ganzen blieb es gleich. Kennst du Komponisten, die in dieser Zeit gelebt haben?



Religion, Weihnachten, Nächstenliebe



oh Jubel



Singen. Das goldene Liederbuch. Volkslieder in NÖ. Christian Brandstätter Verlag. Wien 2019. S. 290-291  
Erstmals wurde diese Lied zur Geburt Christi in einem Flugblatt um 1740 veröffentlicht. Karl Liebleitner überlieferte eine Version mit leicht veränderter Melodie und einem achtstrophigen Text. Die Niederschrift befindet sich im NÖ Volksliedarchiv (NÖVLA A 419a/09/35).  
Lois Steiner trug zur Verbreitung bei, als er dieses Lied 1936 im Österreichischen Liederblatt veröffentlichte.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://youtu.be/ixVpqive3rl>





# Preiner Jodler



- „Stummerl-sprache“ mit Kindern lernen - siehe Video
- dazu singen
- Frage-Antwort
- die Hände wie einen Schalltrichter vor den Mund halten und singen
- wenn Kinder alleine singen können, die zweite Stimme probieren



Früher gab es keine Telefone, Handys oder Internet. Die Menschen auf den Bergen konnten sich nur durch gegenseitiges Zurufen verständigen. So entstanden die Jodler. Sie bestehen allerdings aus sinnlosen Silben.



Kommunikation, Landschaftstypen,



Aus Prein an der Rax. Aufgezeichnet von Georg Kotek, 1931. Das deutsche Volkslied 16 (1914), S. 59.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

[https://youtu.be/cxHtC\\_W9wk](https://youtu.be/cxHtC_W9wk)





# Putzgredlmirl



G D 7 C D 7 G

Und die Putz - gre - dl - mir - l mit ihrn Gu - lasch - rein - dl - hia - tl, sie, die hât uns neu - lich gfrägt,

G C D 7 G

ob sie ned viel schö - ner war, wänn sie a Kri - no - lin trägt. Dâ

D 7 C D 7 G

hâbn ma ihr zur Änt - wort gebn, sie sollt so bleibn wias is, weil a

G C D 7 1. G 2. G

Putz - gre - dl - mir - l mit an Gu - lasch - rein - dl - hia - tl ned zum schö - ner - mâ - chn is. weila is.



- Text kann eine große Herausforderung sein.
- Einstieg Gulaschreindl-Spiel: Rhythmus vom ersten Takt wird mit Kochlöffel und Kochtopf vorgeklopft
- komplizierte Wörter mit Beamer projizieren
- deutliche Aussprache



Als Krinoline bezeichnet man einen Art Reifrock.

Der Beruf des Zöllners (regional auch Mautner genannt) zählt zu den ältesten Berufen und ist schon aus der Bibel bekannt.



Diese Scherzlied stammt aus der Familienüberlieferung Matuschek aus Wien Ottaking. Dorli Draxler transkribierte das Lied und ergänzte es mit einem Überschlag.

Singen. Das goldene Liederbuch. Volkslieder in NÖ. Christian Brandstätter Verlag. Wien 2019. S. 272 - 273



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://www.youtube.com/watch?v=cEAsQUz6r7E>





# Siebenschritt



F C 7 F F C 7 F

Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sie - ben, wo ist denn mein Schatz ge - blie - ben?

F B b C 7 F F B b C 7 F

Ist nicht hier, ist nicht da, ist wohl in A - me - ri - ka.

F B b C F F B b C F

Ist nicht hier, ist nicht da, ist wohl in A - me - ri - ka.



- Tanz vortanzen und mitsprechen:
  - „Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, STOPP“ -
  - „Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, STOPP“ -
  - „Eins, zwei, drei“ -
  - „Eins, zwei, drei“ -
  - „patsch, patsch, klatsch, klatsch, dreh'n im Kreis“
- Tanzanweisung singen
- 3. Strophe können Kinder selbst erfinden
- Aufführung auch ohne Begleitung versuchen



Tanzbeschreibung



Der Siebenschritt ist ein weit verbreiteter Tanz. Die meisten Tänze der Volksmusik sind Paartänze. Normalerweise tanzt immer eine Frau mit einem Mann. Bei diesem Tanz ist das aber egal - du kannst auch mit deinem besten Freund oder deiner besten Freundin tanzen.



## Tanzhaltung:

- Paare stehen sich gegenüber und geben sich die Hände,
- danach wenden sie sich nebeneinander in Tanzrichtung (Uhrzeigersinn)
- Handhaltung nicht lösen

„Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben“: 7 Schritte vor - dann wenden (äußerer Fuß beginnt)  
 „wo ist denn mein Schatz geblieben“: 7 Schritte in die andere Richtung zurück (äußerer Fuß beginnt)  
 „ist nicht hier, ist nicht da“: Haltung lösen - 3 Schritte nach außen und 3 Schritte nach innen  
 „ist wohl in Amerika“: 2x patsch auf Ob.Schenkel, 2x klatschen, 3x mit Partner klatschen



Aus Schwarzaum im Gebirge. Aufgezeichnet von Raimund Zoder 1904. ÖVLA A 173.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://youtu.be/DYEzndTCdRU>





# Trihullio



G D 7 D 7 G

Tri - hulli-o ri - ti-ri tri - hulli-o ri

G D 7 D 7 G

Tri - hulli-o ri - ti-ri tri - hulli-o ri tri - hulli-o ri - ti-ri ho!



- Kreisaufstellung
- Mit angewinkelten Beinen „Sensenmähen“
- Dabei genüsslich auf „sch“ ausatmen
- Im Rhythmus des Ausatmens den Jodler vorsingen -> Kinder singen nach
- Beide Motive des Jodlers als Frage-Antwort-Spiel gestalten -> 2 Gruppen bilden
- Beim nächsten Ansingen die Überstimme dazu erarbeiten (2. Lehrkraft)
- Bei der Wiederholung um Ganzton steigern (von G-Dur nach A-Dur)



Jodeln ist kraftvoll und befreiend.  
Wir sprechen den Jodeltext ganz deutlich, fast übertrieben und singen mit viel Lust und Energie.  
Jodeln ist am schönsten, wenn man es gemeinsam tut.



Die Silben beim Jodeln haben keinen Sinn und sind frei erfunden.



Aus Lackenhof am Ötscher. Aufgezeichnet von Engelbert Schneider 1906. NÖVLA A 209/2.  
Deutsch/Distelberger, Lieder aus dem Mostviertel, S.67.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://youtu.be/LKceiYQ3nZo>





# Was is heut fia Tåg



G D7 G G D7 G G D7 G G D7 G

Wäs is heut für Tåg? Wäs is heut für Tag? Heutis Mon - tåg! Heutis Mon - tåg!

G D7 G G D7 G

Heut is Knö - dl - tåg! Heut is Knö - dl - tåg! Wänn

G D7 G Juch - he! G

äl-le Tåg Mon-tåg, Knö-dl-tåg wär, jo dänn warnma lust-ge Leut! Wänn Leut!



- kann als Frage - Antwort - Spiel gesungen werden
- entweder in zwei Gruppen oder solistisch aufteilen
- eignet sich gut, um solistisches Singen auszuprobieren



Bei einem Schwellied kommt von Strophe zu Strophe immer ein neuer Text hinzu. Damit kannst du dein Gedächtnis gut trainieren.



Hans Commenda zeichnete dieses Schwellied im Innviertel und in Steyr 1919 auf und veröffentlichte es in „Hoamatklang“. Sammlung oberösterreichischer Volksweisen 2, Linz 1925, S. 32-34.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://youtu.be/UiH0dgBYAWk>







# Wer woas denn a Gstanzl



D A 7 A 7

Wer woas denn a Gstanzl, wem fällt denn wås ein? Des muas a ned

D D

währ, ä - ber lus - tig muas' sein. Hol - lo - da - ri - di o,

A 7 A 7 D

hol - lo - da - ro, hol - lo - da - ri - di o, wås sägst denn då!



- Beginnen mit Refrain (Stampfen und zweimal auf Oberschenkel patschen)
- Den Kindern ein Gstanzl vorsingen
- mit Kindern Reimwörter besprechen
- Kinder erfinden selbst Reime in Kleingruppen
- Begleitung mit Bassstäben (siehe Abb.)
- Begleitung auch mit anderen Instrumenten versuchen



Gstanzl erklingen spontan, dabei kommen Kritik und das gegenseitige Verspotten nicht zu kurz. Oft passiert es auch, dass sich zwei Personen immer abwechselnd übereinander lustig machen. Schaffst du es, ein lustiges Gstanzl über deinen Lehrer oder deine Lehrerin zu dichten?



Reimwörter,...



D D D A 7

A 7 A 7 A 7 D



Gstanzlied zur Melodie „Då drobm am Bergisel“.



QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://youtu.be/Pg4sNU5yWQM>





# Wie mächens denn die Schneider



Wie mächens denn die Schnei-der? A so mächens die! Wie mächens denn die Schnei-der? A  
so mächens die! Dort a Fleck-erl, do a Fleck erl, kriagt der Sep-perl a a Röck-erl? Jo  
so mächens die, jo so mächens die!



- Kinder überlegen sich einen Beruf (auch in Kleingruppen) und zeigen eine typische Handbewegung her
- anhand der Bewegungen müssen diese Berufe von den anderen Kindern erraten werden
- Lehrperson singt immer vor: „Wie mächens denn die ... ? A so mächens die!“ + gesungene Antwort der Kinder
- zum Schluss singt Lehrperson: „Wie mächens denn die Schneider....“ und singt weiter
- Kinder überlegen sich eine Strophe zu den von ihnen dargestellten Berufen



Mit diesem Lied wird auf heitere Weise aufgezeigt, wie sich Handwerker auf Kosten ihrer Kunden Vorteile verschaffen. Man könnte es auch als Scherzlied verstehen, das sich über verschiedene Berufe lustig macht.

Fällt dir auch eine Strophe ein zum Beruf deines Vaters oder deiner Mutter, oder etwa zu deinem Traumberuf.



Als Päpp bezeichnet man den Leim, mit dem der Schuster die Sohle an den Schuh klebte. Diese Masse wurde selbst in Handarbeit hergestellt.



Reimwörter finden, unterschiedliche Berufe, Berufe einst und heute



Das Handwerkslied geht auf eine Aufzeichnung von Ernst Schönbauer aus dem Jahr 1909 in Nußdorf ob der Traisen zurück (NÖVLA A 37/8). Eduard Kremser druckte es in „Wiener Lieder und Tänze II“, Wien 1913, S.7. ab und bemerkte, dazu, dass eine ähnliche Form schon im 16. Jahrhundert schon bestanden habe. Es wurde auch von der Familie Bergolth in Frauenhofen bei Tulln gesungen, wo es Leopold Bergholth aufzeichnetete und in „Lieder aus dem Tullnerfeld“, Tulln – Mödling 1992, S. 141 veröffentlichte.

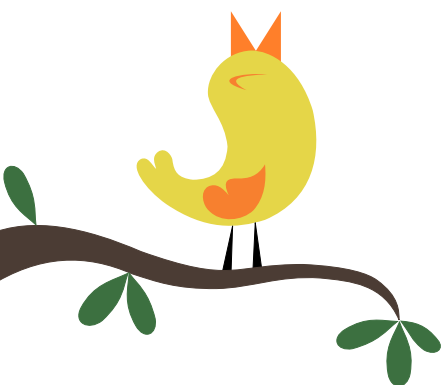


QR Code scannen / anklicken / antippen oder folgenden Link kopieren:

<https://youtu.be/aiTBIF5w8-o>







FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

ERHARD MANN & LUKAS LANGER

GRAFIK & LAYOUT:

LUKAS LANGER

IDEE:

ERHARD MANN

KONZEPTION:

ERHARD MANN & LUKAS LANGER

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON: